

# Der biblische Weg zur Errettung

Ergreife die rettende Hand Jesu und er wird Dich nie loslassen.

## 1.) Gestehe ein, dass Du ein Sünder bist

Die meisten Menschen denken von sich, dass sie doch ganz in Ordnung sind. Die Bibel sagt uns aber, dass es **keinen einzigen Gerechten** gibt ([Röm. 3,10](#)) Kein Mensch kann vor Gott als gerecht bestehen.

Weil niemand von uns gerecht ist, reicht unser eigenes Tun nicht dazu aus, um in den Himmel, also zu Gott zu gelangen.

## 2.) Vergegenwärtige Dir die Folgen Deiner Sünde

In [Offb. 21,8](#) steht in der Bibel geschrieben, dass solche, die ängstlich sind, nicht glauben, sich mit Abscheulichem beflecken, morden, Sex außerhalb der Ehe haben, Okkultismus praktizieren, Götzen verehren oder Lügen verbreiten verloren sind. (HFA)

**Offb. 21,8**

**Aber die Feiglinge und Treulosen, die Abgefallenen, Mörder und Ehebrecher, die Zauberer, die Götzenanbeter und alle, die sich nicht an die Wahrheit hielten, finden ihren Platz in dem See von brennendem Schwefel. Das ist der zweite, der endgültige Tod.**

## 3.) Glaube, dass Jesus für Dich gestorben ist, begraben wurde und wieder auferstanden ist

In [Röm. 5,8](#) heißt es aber, dass Jesus für uns Sünder gestorben ist, um uns zu retten. (HFA)

**Röm. 5,8**

**Wie sehr Gott uns liebt, beweist er uns damit, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.**

Gemäß [1.Tim. 3,16](#) wurde Gott in Jesus Christus Mensch. (HFA)

**1.Tim. 3,16**

**Niemand kann es bestreiten: Groß und einzigartig ist die geheimnisvolle Wahrheit unseres Glaubens: In der Welt erschienen als schwacher Mensch, im Himmel in seiner göttlichen Würde bestätigt – so wurde Christus den Engeln gezeigt und den Völkern der Erde verkündet. Überall in der Welt fand er Glauben, und im Himmel erhielt er die höchste Ehre.**

Sie schlugen Jesus und spuckten ihn an und nagelten ihn an das Kreuz. Die Bibel sagt in

[1.Petr. 2,24](#), dass Jesus für unsere Sünden am Kreuz starb. Er wurde stellvertretend für uns gerichtet. (HFA)

**1.Petr. 2,24**

**Unsere Sünden hat er ans Kreuz hinaufgetragen, mit seinem eigenen Leib. Damit sind wir für die Sünden tot und können nun für das Gute leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden!**

Nachdem Jesus gestorben war, nahmen sie seinen Leib und setzten ihn in einer Gruft bei. Für die Zeit von 3 Tagen und Nächten ging seine Seele in den Totenraum Hades (Scheol).

Danach wurde er durch den Heiligen Geist des Gott- Vaters aus dem Tod erweckt. Jesus offenbarte sich seinen Jüngern und zeigte ihnen die Wundmale an seinen Händen.

Die Bibel bezeugt sehr klar, dass er für jeden Menschen gestorben ist. Jesus starb nicht allein für unsere Sünden, sondern für die der gesamten Welt :[1.Joh. 2,2](#):. (HFA)

**1.Joh. 2,2**

**Durch seinen Tod hat er Sühne für unsere Schuld geleistet, ja sogar für die Schuld der ganzen Welt.**

Aber da gibt es etwas, was wir tun müssen, um gerettet zu sein. Gemäß [Apg. 16,30+31](#) ist dies der Glaube an Jesus. (HFA)

**Apg. 16,30**

**...Was muss ich tun, um gerettet zu werden?**

Apg. 16,31

**Sie antworteten: »Jesus ist der Herr! Erkenne ihn als Herrn an und setze dein Vertrauen auf ihn, dann wirst du gerettet und die Deinen mit dir!«**

**Das ist alles!**

Gott verlangt nicht, dass wir jede Woche in die Kirche gehen sollen, um gerettet zu sein, dass wir getauft werden müssen, um die Rettung zu haben, unser Leben zu ändern haben, unsere Sünden bekennen müssen...

Nein! Die Bibel sagt: "**Glaube!**"

**4.) Glaube allein an den Retter Jesus Christus**

Sehr viele Menschen kennen [Joh. 3,16](#), den berühmtesten und wichtigsten Vers der Bibel: (HFA)

**Joh. 3,16**

**Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Nun werden alle, die sich auf den Sohn Gottes verlassen, nicht zugrunde gehen, sondern ewig leben.**

Und ewig bedeutet ewig. Es besteht für immer, denn gemäß [Joh. 10,28](#) kann es nicht verloren gehen. (HFA)

**Joh. 10,28**

**Ich gebe ihnen das ewige Leben und sie werden niemals umkommen. Niemand kann sie mir aus den Händen reißen...**

In [Joh. 6,47](#) stellte Jesus Folgendes fest: (HFA)

**Joh. 6,47**

**Amen, ich versichere euch: Wer sich an mich hält, hat das ewige Leben.**

Wenn Du an Jesus Christus glaubst, hast Du das ewige Leben und kannst Deine Rettung nicht verlieren. Da Du dem Tod entrissen bist, bleibst Du für immer gerettet. Egal was passiert, Du wirst dieses Leben niemals verlieren. Selbst, wenn Du eine schlimme Sünde begehst. Gott wird dann allerdings dafür sorgen, dass Du gerichtet wirst. Und auch die weltliche Gerichtsbarkeit wird Dich zurechtbringen, indem Du z. B. ins Gefängnis kommst. Aber Du kannst als ein im Glauben an Jesus Geretteter von Gott nicht getrennt werden.

Wir haben nur daran festzuhalten, was in [Joh. 11,26](#) geschrieben steht: (HFA)

**Joh. 11,26**

**...und wer lebt und sich auf mich verlässt, wird niemals sterben, in Ewigkeit nicht. Glaubst du mir das?**

Es gibt biblisch sehr viele Beispiele von Menschen, die in ihrem Leben wirklich böse Dinge taten und dennoch werden wir sie im Himmel treffen.

Wieso?

Weil sie an Jesus Christus glaubten. Andere Menschen, die meinen, eine "gutes" Leben geführt zu haben, die aber nicht an Jesus Christus glauben, sind hingegen verloren.

Gemäß [Lk. 13,23+24](#) werden nur wenige Menschen errettet. (HFA)

**Lk. 13,23**

**Einmal fragte ihn jemand: »Herr, werden nur wenige gerettet?« Jesus antwortete:**

**Lk. 13,23**

**»Die Tür zu Gottes neuer Welt ist eng; kämpft darum, dass ihr Einlass findet! Denn viele, sage ich euch, werden sich am Ende darum bemühen, aber es nicht mehr schaffen.**

Dies bestätigte Jesus auch in [Mt. 7,13+14](#). (HFA)

**Mt. 7,13**

**»Geht durch das enge Tor! Denn das Tor zum Verderben ist breit und ebenso die Straße, die dorthin führt. Viele sind auf ihr unterwegs.**

**Mt. 7,14**

**Aber das Tor, das zum Leben führt, ist eng und der Weg dorthin schmal. Nur wenige finden ihn.«**

Außerdem sagte Jesus in Mt. [7,21-23](#) folgendes: (HFA)

**Mt. 7,21**

**»Nicht alle, die zu mir sagen 'Herr, Herr', werden in Gottes neue Welt kommen, sondern nur die, die auch tun, was mein Vater im Himmel will.**

**Mt. 7,22**

**Am Tag des Gerichts werden viele zu mir sagen: 'Herr, Herr! In deinem Namen haben wir prophetische Weisungen verkündet, in deinem Namen haben wir böse Geister ausgetrieben und viele Wunder getan.'**

Mt. 7,23

**Und trotzdem werde ich das Urteil sprechen: 'Ich habe euch nie gekannt. Ihr habt versäumt, nach Gottes Willen zu leben; geht mir aus den Augen!'«**

Die Mehrheit der Menschen glaubt nicht einmal an Jesus. Aber Gott warnt uns davor, dass sogar viele, die behaupten, an Jesus zu glauben, die ihn sogar "Herr" nennen und ihn darauf hinweisen, was sie für großartige Taten für ihn wirkten, nicht gerettet sind, denn Rettung wird NICHT durch Leistung erlangt. Wenn Du Dich auf Dein eigenes Tun verlässt, um gerettet zu sein, wenn Du glaubst, in den Himmel zu gelangen, weil Du z. B. getauft wurdest, wenn Du denkst, Du hast die Gebote gehalten, Du seist in die Kirche gegangen, Du habest Sünden vermieden, wenn Du also auf Deine eigenen Werke vertraust, wird Dir Jesus eines Tages sagen:

**"Ich habe Dich niemals gekannt!"**

([Mt. 7,23](#)) (HFA)

Du musst mit all Deinem Glauben darauf vertrauen, was JESUS am Kreuz tat, als er für Dich starb, begraben wurde und wieder auferstand. Das ist Dein "Ticket" zum Himmel. Wenn Du meinst: "Ich komme in den Himmel, weil ich ein guter Christ bin. Ich habe all diese guten Dinge getan!", sollst Du wissen, dass Jesus zu Dir sagen wird: **"Weiche von mir! Ich habe Dich niemals gekannt!"** Wenn Dich Jesus hingegen einmal kennt, wenn Du das ewige Leben hast, dann bist Du auch für immer gerettet. Wenn Du jedoch verloren gehst, sagt Jesus: **"Ich habe Dich nicht gekannt"**.

Im [Röm. 4,4+5](#) wird klar gestellt, dass sich, was die persönliche Errettung angeht, Glaube und eigene Leistung widersprechen: (HFA)

**Röm. 4,4**

**Nun, einem Arbeiter, der Leistungen erbracht hat, wird sein Lohn nicht als etwas Unverdientes angerechnet, sondern als etwas, worauf er Anspruch hat.**

Röm. 4,5

**Wenn dagegen ein Mensch vor Gott keine Leistungen vorzuweisen hat, aber er vertraut auf den, der die Gottlosen annimmt, dann wird ihm sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.**

Die Kinder Gottes bleiben immer seine Kinder. Wenn Du wiedergeboren bist und dadurch zu einem Kind Gottes wurdest, bleibst Du stets sein Kind. Kindschaft Gottes gibt es allein im Namen Jesus Christus. In [Joh. 1,12+13](#) heißt es: (HFA)

**Joh. 1,12**

**Aber allen, die ihn aufnahmen und seinem Namen Glauben schenkten, verlieh er das Recht, Kinder Gottes zu werden. –**

Joh. 1,13

**Das werden sie nicht durch natürliche Geburt oder menschliches Wollen und Machen, sondern weil Gott ihnen ein neues Leben gibt.**

Möglicherweise bist Du das "schwarze Schaf" in der Familie, vielleicht bist Du jemand, den Gott zurechtbringen muss, aber dies geschieht in dieser Welt; hier kannst Du Dein Leben verwirren, aber das ewige Leben kann Dir als ein Kind Gottes **niemals** abhanden kommen.

[Sag bitte jetzt "Ja" zu Jesus!](#)

Die Zitate sind aus der „Gute Nachricht Bibel“;

Gemäß "The Bible Way To Heaven" von Pastor Steven L. Anderson (leicht abgewandelt und ergänzt)

<http://www.faithfulwordbaptist.org/index.html>

(YouTube-Kanal: sanderson1611)

**Jesus liebt Dich!**

**Er hat Dir das größtmögliche Geschenk geben.**

**Wirst Du es dankend annehmen?**

Wenn Du diese größte aller Gaben in Empfang nimmst, dann kannst Du gemeinsam mit

N.L. Graf von Zinzendorf in den folgenden Liedtext einstimmen:

**Christi Blut und Gerechtigkeit,  
das ist mein Schmuck und Ehrenkleid,  
damit will ich vor Gott bestehn,  
wenn ich zum Himmel werd eingehn...**

© 2020 by Freddy und Brigitte Baum, 75173 Pforzheim